

Begründung von Stellen bei der Deutschen Rentenversicherung DRV Schwaben setzt bei der Personalbedarfsermittlung auf Software von ibo



Die Deutsche Rentenversicherung ist Teil der gesetzlichen Sozialversicherung in Deutschland. Aufgaben der Deutschen Rentenversicherung sind insbesondere die Beratung und Information der Versicherten und Rentner, die Gewährung von Leistungen zur Rehabilitation und von Rentenleistungen an Versicherte im In- und Ausland. Darüber hinaus überprüft die Deutsche Rentenversicherung, ob die von Arbeitgebern geschuldeten Sozialversicherungsbeiträge tatsächlich und in der richtigen Höhe gezahlt werden.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Schwaben ist zuständig für die gesetzliche Rentenversicherung im Regierungsbezirk Schwaben und ist bundesweite Verbindungsstelle zu Italien, Malta, Marokko und Tunesien. Neben der Hauptverwaltung in Augsburg hat die DRV Schwaben noch vier eigene Rehakliniken. Insgesamt beschäftigt die DRV Schwaben 1600 Mitarbeiter, davon 456 Mitarbeiter in den Kliniken.

Wir haben Thomas Herrmann, Organisator im Referat Zentrale Organisation bei der DRV Schwaben zu Einsatz und Nutzen der ibo Personalbemessung befragt.

ibo: Mit welchen Rahmenbedingungen sah sich die DRV Schwaben vor Einsatz der Software konfrontiert?

Herrmann: Die DRV Schwaben ist gesetzlich verpflichtet (§ 69 Abs. 6 SGB IV), alle (Plan-) Stellen mit angemessenen und anerkannten Methoden zu begründen und diesen Ansatz regelmäßig zu überprüfen. Dies bedeutet, dass wir jede Stelle durch eine Personalbedarfsermittlung nachweisen müssen.

In der Vergangenheit geschah dies überwiegend mittels Fremdbeobachtung durch Zeitaufnahmen mit der Stoppuhr vor Ort. Sowohl der damit verbundene Personal- und Zeitaufwand als auch die Belastung für betroffene Mitarbeiter waren extrem hoch. Es stellte sich daher die Frage, wie wir unseren Personalbedarf für das ganze Haus angemessen, also auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, begründen können. Als Lösung erschien uns nur ein softwaregestütztes Erhebungsverfahren sinnvoll.

ibo: Warum hat sich Ihr Haus für die ibo Personalbemessung entschieden?

Herrmann: Nachdem wir uns mit mehreren Softwareprodukten auseinander gesetzt hatten, kamen wir zu dem Entschluss, dass die ibo Personalbemessung für unser Haus das richtige Produkt ist. Überzeugt hat uns dabei nicht nur die Anwendung der ibo Stoppuhr, sondern auch das beinhaltete Schätzverfahren, wie z. B. das Mitarbeiterkapazitätsverteilungsverfahren oder das Zeitklassenschätzverfahren. Uns war bewusst, dass wir im Rahmen der Personalbedarfsermittlungen in Bereiche kommen, in denen wir mit der Stoppuhrmethode an unsere Grenzen stoßen. Mit der ibo Software sind wir somit auch für zukünftige Herausforderungen gut gerüstet.

ibo: Wie verlief die Einführung?

Herrmann: Bereits bei den Produktvorstellungen waren die Personalvertretung, der Datenschutzbeauftragte und die IT-Mitarbeiter eingebunden. Mit der Personalvertretung wurde im Vorfeld der Beschaffung eine Dienstvereinbarung über den Umgang mit der ibo Software getroffen.

Die Einführung der ibo Software für uns Anwender erfolgte an einem praktischen Fall. Eine von uns bereits geplante Personalbedarfsermittlung sollte mit der neuen Software durchgeführt und ausgewertet werden. Hierzu haben wir zusammen mit Herrn Böhning von ibo zunächst einen Workshoptag zum Thema Grundlagen bei uns im Haus durchgeführt, bei dem wir zunächst den generellen Umgang mit der Software gelernt haben.

An einem zweiten Workshoptag haben wir dann die geplante Erhebung vorbereitet und die Software mit den relevanten Daten befüllt. Erst nach der Erhebung haben wir den letzten Workshoptag in Anspruch genommen und die Auswertung und Aufbereitung der Daten gelernt. Die Firma ibo begleitete unsere erste Erhebung vollständig von der Planung über die Durchführung bis hin zur Auswertung mit ihrem Fachwissen.

*Mit ibo Personalbemessung sind wir gut gerüstet
für zukünftige Herausforderungen!*

Thomas Herrmann,
Organisator im Referat Zentrale Organisation bei der DRV Schwaben

Begründung von Stellen bei Rentenversicherungen

DRV Schwaben setzt bei Personalbedarfsermittlung auf ibo

ibo: Gab es bei der Einführung Schwierigkeiten und wenn ja, wie haben Sie die gelöst?

Herrmann: Schwierigkeiten bei der Einführung gab es keine. Ganz im Gegenteil, die Installation wurde online durchgeführt und alle Funktionalitäten konnten umgehend genutzt werden.

ibo: Welchen Nutzen hat die Software für Ihr Unternehmen?

Herrmann: Die Software ibo Personalbemessung wird zwischenzeitlich von fast allen Rentenversicherungsträgern zur Durchführung von Personalbedarfsermittlungen verwendet. Wir stehen untereinander in einem regen Austausch. Jeder Rentenversicherungsträger profitiert somit von der Arbeit der anderen.

Aufgabenkataloge, die Basis für jede Erhebung sind, können untereinander ausgetauscht und mit geringem Anpassungsaufwand für den eigenen Untersuchungsbereich verwendet werden. Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Umgang und der Handhabung der Software können weitergegeben werden und verringern so den Vorbereitungsaufwand des einzelnen Trägers.

ibo: Wie ist die Akzeptanz der Software bei den betroffenen Mitarbeitern?

Herrmann: Die Mitarbeiter, die bereits in Erhebungen eingebunden waren, geben ein positives Feedback ab. Die ibo Stoppuhr ist nach einer geringen Einübungsphase leicht zu bedienen und belastet im täglichen Arbeitsablauf kaum. Es gab bisher keinen Mitarbeiter, der mit der Bedienung nicht zurecht kam. Dies gilt sowohl für die ibo Stoppuhr als auch für die implementierten Schätzverfahren.



ibo: Sind Sie mit dem Service von ibo und der Zusammenarbeit mit ibo zufrieden?

Herrmann: Die Zusammenarbeit mit ibo funktioniert problemlos. Der Kontakt kann sowohl per E-Mail als auch persönlich erfolgen. Bei technischen Schwierigkeiten steht auch eine Hotline zur Verfügung. Wir als Kunde haben unseren persönlichen Ansprechpartner, der sich umgehend unseres Anliegens annimmt. Dabei geht es aber selten um auftretende Probleme mit der Software, sondern eher um Wünsche und Anregungen zur Handhabung. Aus diesem Grund ist auch ein Anwendertreffen initiiert worden, bei dem sich die Rentenversicherungsträger, welche die Software bereits nutzen, austauschen und zusammen mit ibo-Mitarbeitern Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis und die Integration neuer Funktionen diskutieren.

ibo: Ihr Fazit?

Herrmann: Die Entscheidung für die ibo Software war richtig. Die DRV Schwaben ist damit jetzt und für die Zukunft gut gerüstet.

Ihr Ansprechpartner



Kai Böhning
Key-Account-Manager/Berater
Organisationsmanagementsystem
T: +49 641 98210-803
kai.boehning@ibo.de



wir können. sympathisch anders.